

### Max



Hallo, ich bin der Max. Ich freue mich, dass ich euch etwas über mich erzählen darf. Ich bin 50 Jahre alt und bin ein „echter Wiener“. Ich bin in Wien geboren, in Wien Favoriten (10. Bezirk) aufgewachsen und zur Schule gegangen. Auch heute lebe und arbeite ich in Wien. Ich habe nie in einem anderen Land oder einer anderen Stadt gelebt. Trotzdem habe ich schon viel erlebt.

Ich bin in Wien im 10. Bezirk in die Hauptschule gegangen. Das ist ungefähr der gleiche Schultyp wie heute eine Neue Mittelschule. Ich habe mich immer für Autos interessiert und habe deshalb eine Lehre zum Automechaniker abgeschlossen. Das hat mir aber nicht so gut gefallen, wie ich gedacht hatte. Deswegen habe ich nach Abschluss der Lehre auch nicht mehr als Automechaniker gearbeitet. Ich habe viele Jobs gehabt im Laufe meines Lebens. Zwischendurch war ich auch immer mal wieder arbeitslos. Ich war am Bau als Hilfsarbeiter beschäftigt, hab' als Kellner gearbeitet und war LKW-Fahrer bei einem Bauunternehmen. Seit ein paar Jahren bin ich jetzt als Postler (= Briefträger) in Wien Favoriten unterwegs. Die Arbeit macht mir Spaß. Ich bin gerne in dem Bezirk unterwegs, in dem ich aufgewachsen bin, und kenne hier alle Straßen und Gassen. Leider verdient man als Postler nicht besonders gut. Ich bekomme ca. 1.300 Euro netto im Monat. Ich bin

froh, wenn ich mit dem Geld auskomme. Sparen kann ich nichts. Und wenn z. B. der Kühlschrank oder die Waschmaschine kaputt wird, muss ich in Raten bezahlen. Hin und wieder kann ich mir auch von Freunden Geld ausborgen und zahle es ihnen in Raten zurück.

Ihr fragt euch, ob ich alleine lebe. Ja. Ich wohne seit vielen Jahren in einer kleinen Gemeindebauwohnung im 10. Bezirk. Da habe ich wirklich Glück gehabt, dass ich diese Wohnung bekommen habe. Sie ist zwar sehr klein (ca. 40 m<sup>2</sup>) und besteht nur aus einem Zimmer, einer Küche und einem Badezimmer. Dafür muss ich aber nur 350 Euro Miete pro Monat bezahlen. Das ist wirklich günstig.

Ich möchte euch auch noch erzählen, dass ich drei Kinder habe. Die sind jetzt alle schon erwachsen. Ich war auch verheiratet. Aber meine Frau und ich haben uns scheiden lassen, als die Kinder noch klein waren. Das war eine schwierige Zeit für uns. Meine Ex-Frau hat auch immer gearbeitet. Sie ist Kassiererin in einem Supermarkt. Obwohl wir beide gearbeitet haben, hat das Geld nicht immer gereicht. Die Kinder konnten z. B. nicht auf Skikurs fahren. Und neue Kleidung oder neue Schuhe für die Kinder konnten wir uns sehr selten leisten. Unsere Kinder haben alle eine gute Ausbildung gemacht und arbeiten in gut bezahlten Berufen. Darüber freue ich mich sehr und wünsche mir, dass es so bleibt.